

CANALE TRINITATIS

Informationsblatt für die katholische
Propsteigemeinde St. Trinitatis Leipzig

13. Jahrgang; Nr. 6; 03.09. – 30.09.2007



Das Leben bewusst leben

Die Ferien sind zu Ende - ein neues Schul- Studien- und Arbeitsjahr beginnt. Viele von Ihnen waren im Urlaub, die Schüler haben die Ferien genossen und die Studenten befinden sich noch in der vorlesungsfreien Zeit. Gern schauen wir auf die Ferienerlebnisse zurück und erzählen beim Anschauen der Urlaubsbilder über die gemachten Erlebnisse in anderen Gegenden. Hoffentlich ist dieser Rückblick nicht zu wehmütig, weil die freien Tage wieder all zu schnell vergangen sind und nun der Alltagstrott beginnt. Jeder Urlaub, jede Ferien- und Freizeit soll doch in uns weiterleben.

Der Neubeginn birgt die Chance in sich, mit den gesammelten Kräften und Erfahrungen neu, vielleicht anders und bewusster zu starten. Das Leben ganz bewusst gestalten - jeden Tag neu - ob im Alltag oder im Urlaub.

Andrea Schwarz hat das einmal so ausgedrückt: "Das ist eigentlich ein Satz, den ich am liebsten jeden Abend zu meinem Gott sagen möchte: Ich bekenne, ich habe heute gelebt. Heute habe ich das aus meinem Leben gemacht, was du mir als Veranlagung geschenkt hast. Ich habe heute geweint und gelacht, ich war neugierig und entspannt, ich habe anderen zugehört und bin übergeflossen vor Redseligkeit. Ich bekenne, ich habe gelebt."

Ich wünsche Ihnen und auch mir, dass wir jeden Tag bewusst leben, das Frohmachende wahrnehmen genau wie das Anstrengende und Bedrückende, dass man sich mit anderen austauscht, sie im Blick hat und auch mit der Schöpfung in Einklang kommt und dass wir das alles mit Gott in Verbindung bringen, im Gebet ihm hinhalten und durch ihn unser Leben beleuchten lassen. Dann wird jeder die Vielfalt des Lebens positiver und als Geschenk sehen und auch das Leidvolle besser tragen können.

Haben Sie heute schon gelebt?

Kaplan Ralph Kochinka

Gottesdienste an Sonntagen und Wochentagen des Kirchenjahres

Samstag	18.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	9.30 Uhr	Familienmesse
Sonntag	11.00 Uhr	Hl. Messe, außer am 16.09.
Sonntag	17.00 Uhr	Hl. Messe, Nikolaikirche
Montag - Freitag	18.00 Uhr	Hl. Messe, dienstags Kommunion unter beiden Gestalten
Mittwoch	9.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	8.00 Uhr	Laudes
Samstag	16.00- 17.45 Uhr	Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes, ebenso zu anderen Terminen nach Absprache mit dem entsprechenden Priester

Wir feiern unsere Gottesdienste in der Propsteikirche St. Trinitatis, Emil-Fuchs-Str. 5-7 (am Rosental), den sonntäglichen 17.00 Uhr-Gottesdienst in der Nikolaikirche, Nikolaikirchhof (Innenstadt)

Kirche auf dem Markt: So., 16.09.07, 11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Nikolaikirchhof, siehe Artikel S. 6

Gemeindeveranstaltungen

Pfarrgemeinderat

Di., 04.09., 20.00 Uhr

Di., 18.09., ab 19.15 Uhr Grillen bei Familie Jahn

Jugend

montags 19.00 Uhr Jugendabend
Sa., 08.09., Saisoneroöffnung Dekanat Leipzig

Mo., 17.09., 19.00 Uhr, „Abschiebung - Flüchtlingsschicksale in Deutschland“, Dieter Braun
Sa., 29.09., Michaelstag mit dem Dekanat Dresden, 13.30 Uhr, Leipzig-Lindenau

Vorjugend

montags 17.15 Uhr, 14tägig,
Beginn am 10.09.
Siehe Artikel S. 5

Gemeinde im Aufbruch

Di., 11.09., 19.00 Uhr Projektgruppe

Kolping

Di., 11.09., 19.30 Uhr, „Der obdachlose Gott“ von Eugen Biser, Propst Lothar Vierhock
Di., 25.09., 19.30 Uhr, „Einsatz in Afghanistan“, Pf. Thomas Bohne

Schriftkreis

Mi., 26.09., 19.00 Uhr
siehe Artikel S. 3

Jungrentner

Mo., 10.09., 15.30 Uhr
 „Die Kardinaltugenden – Sind Tugenden noch gefragt?“ Pfr. Thomas Schorch

Elisabeth-Kreis

Mo., 17.09., 15.30 Uhr

Lektoren und Kommunionshelfer

Mi., 12.09., 19.30 Uhr

Senioren

Do., 13. und 27.09., 14.30 Uhr, Seniorennachmittag

Freundeskreis

Mi., 19.09., 20.00 Uhr bei C. Turke

Kinderkatechesekreis

Mi., 05.09., 20.00 Uhr

Gemeinschaft Katholischer Männer und Frauen (KMF) im Bund Neudeutschland

Di., 04.09., 19.00 Uhr, Propstei, Buchbesprechung
 „Bekenntnisse eines Suchenden“ von Paolo Coelho und „Die Säulen der Erde“ von Kent Follet

Gruppen unserer Gemeinde stellen sich vor

Teil 5: Schriftkreis

Der Schriftkreis zählt zu den ältesten Gruppierungen unserer Gemeinde, daher kann er auf eine lange Tradition zurückblicken. Sie geht auf Propst Pfeiffer, bis in die 50er Jahre zurück. Mit Propst Elsner erfuhr sie eine Unterbrechung, um mit Propst Hanisch wieder aufzuleben und mit Propst Vierhock weitergeführt zu werden.

Der Schriftkreis beschäftigt sich mit dem Alten und dem Neuen Testament. Momentan lesen bzw. erarbeiten wir uns das Lukas-Evangelium.

Zu Beginn des Abends spricht Herr Propst ein Gebet, um die rechte Gesinnung und das rechte Verständnis des zu Lesenden.

Dann liest jeder der Reihe nach einen Vers von einem ausgewählten Abschnitt der Heiligen Schrift. Ist der Abschnitt beendet, halten wir erst einmal eine Weile inne, um dann über das Gelesene zu reflektieren und zu neuen Erkenntnissen zu kommen. Es kann aber auch sein, dass wir das Gelesene einfach so stehen lassen. Den Abschluss bildet das gemeinsame Vater unser und die Bitte um den Segen für uns und unsere Gemeinde durch Herrn Propst.

Der Kreis trifft sich mittwochs, einmal im Monat. Die Teilnehmerzahl beträgt augenblicklich bis zu 10 Personen. Weitere TeilnehmerInnen sind willkommen.

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 26.09., 19.00 Uhr statt.

Beatrice Steven

Nachrichten und Informationen

Getauft wurden:

Kilian Göster
 Anna Sauer
 Gustav Fiedel
 Mathilde Opitz
 Johann Scheid
 Jonas Antangana
 Georg Schoppmeyer

Den Bund der Ehe schlossen:

Matthias und Manja Sauer
 Darius Klyszcz und Monique Wilde
 Markus und Sandra Tschiedel
 Michael und Anika Ferl

Unsere neue Gemeindeassistentin Patricia Plewnia



Liebe Gemeinde!

Ab August diesen Jahres werde ich in der Propsteigemeinde als Gemeindeassistentin tätig sein.

Geboren wurde ich 1983 in Lichtenstein. In Oberlungwitz und Chemnitz verbrachte ich meine Kindheit und Jugendzeit und beendete 2002 meine Schulzeit mit dem Abitur. Danach arbeitete ich im Rahmen eines "Freiwilligen Sozialen Jahres" in einer Tagesstätte für Kinder mit Behinderung in Nürnberg. Gemeinsam mit fünf anderen jungen Menschen lebte ich in einer Kommunität, die von einem Jesuiten be-

gleitet wurde. Danach schlossen sich vier Jahre Studium der Religionspädagogik/ Kirchliche Bildungsarbeit in der Bischofsstadt Eichstätt im Herzen Bayerns an. Das Studium beinhaltete ein Jahrespraktikum, das ich in der Zittauer Pfarrei „Mariä Heimsuchung“ absolvierte.

Nach den Jahren im „bayrischen Exil“, kehre ich nun in meine sächsische Heimat zurück.

Mit gespannter Freude gehe ich an meine neue Aufgabe in der Propsteigemeinde, um nach der Studienzeit endlich in den Dienst an Menschen und mit Menschen zu treten.

Ich freue mich darauf, ein Stück Wegstrecke des Glaubens mit Ihnen gemeinsam zu gehen und in zahlreichen Begegnungen gute Erfahrungen zu sammeln und auch weiterzugeben.

Ihre Patricia Plewnia

Jugendfahrt ins Böhmisches Paradies

Am Sonntag stiegen wir in den Zug,
das war von dem Kaplan sehr klug.
Wir fuhren ins Böhmisches Paradies,
doch leider war das Wetter sehr mies.
Zur Ankunft gab es kein Licht,
so hatten wir nur wenig Sicht.
Um die Zelte aufzubauen,
mussten wir ins Dunkle schauen.
Am Montag kamen Elli und Luise
hinterher,
das freute die ganze Jugendgruppe
sehr.
Wir haben nicht besonders viel ge-
macht,
doch trotzdem haben wir viel gelacht!!!
Am Dienstag fuhren wir in die Stadt,
denn wir hatten den Zeltplatz satt.
Wir stiegen auf einen Turm hinauf
und schauten auf die schöne Altstadt
drauf.

Am Mittwoch schien die Sonne hell
und wir sprangen in das Wasser
schnell.

Baden dient bekanntlich zum Ver-
schlafen, denn davor sind wir ein
ganzes Stück gelaufen.

Am Donnerstag die Burg uns rief,
doch manchen ging es ganz schön
schied.

Sie blieben da, im großen Zelt
und bewachten unser Geld.

Am Freitag bereiteten wir den Gottes-
dienst vor
und sangen viele Lieder im Chor.

Abends gab es das tägliche Lager-
feuer,

alle freuten sich immer ungeheuer.

Samstag stiegen wir wieder in den
Zug.

„Ach, du meine Güte“ – die Zeit
verging ja wie im Flug.

Die Jugend

Religiöse Kinderwoche (RKW) - ein Rückblick

„Elisabeth, weil du es bist“, lautete das Thema unserer diesjährigen RKW vom 23. bis zum 27.07. im Gemeindezentrum der Propstei. Dabei erkundeten etwa 100 Kinder das Leben und Wirken der Hl. Elisabeth. Zusammen mit den 20 Helfern fanden Katechesen, Kreativarbeiten, Theater- und Tanzspiele zu diesem Thema statt. Einmal mehr sorgten Herr Dierich und sein Küchenteam für das leibliche Wohl und die reibungslose Bewirtung im großen Saal.

Höhepunkt der RKW war die Wallfahrt am 25. Juli zur Doppelkapelle in der Neuenburg in Freyburg an der Unstrut. Gemeinsam mit etwa 1.200 Kindern aus dem gesamten Bistum Dresden-Meißen feierte unser Bischof Reinelt einen Gottesdienst an dem Ort, an dem schon einst Elisabeth betete. Beim traditionellen RKW-Abschlussfest wurde von den Gruppen wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, das auch höchsten künstlerischen Ansprüchen gerecht wurde. Vor allem kleine Theaterstücke zum Leben der Hl. Elisabeth mit einigen Ritter- und Clowneinlagen wurden begeistert gefeiert. Den Abschluss dieses bunten Nachmittags bildete das von den jugendlichen Helfern inszenierte und als Chor begleitete Theaterstück über eine Liebesgeschichte zwischen einem Burgfräulein und ihrem (Herzens-)Ritter. An dieser Stelle sei noch einmal allen Mitwirkenden ein

herzliches Dankeschön gesagt, ohne deren außergewöhnlichen Einsatz diese RKW nicht möglich gewesen wäre!
Barbara Enkel

Vorjugend

Die Vorjugend geht auch im neuen Schuljahr weiter!

Deshalb laden wir alle Siebt- und Achtklässler der Propsteigemeinde herzlich dazu ein. Eingeladen sind natürlich auch alle evangelischen und nicht-christlichen Vorjugendlichen, die gern kommen möchten.

Wir wollen gemeinsam spielen, singen, basteln, sportlich sein und einfach nur etwas Schönes zusammen erleben.

Die Treffen finden alle zwei Wochen montags in der Zeit von 17.15 bis 18.45 Uhr statt. Los geht's am Montag, 10. September 2007 im Jugendraum der Propstei. Wir freuen uns auf Euch!

Isabel Kern, Lucie-Marie Jahn, Dagmar Müller

Elternabend für die Erstkommunion 2008

Alle Kinder der 3. Klasse sind zum Erstkommunionkurs eingeladen. Ein Informationsabend für alle Eltern findet am Mittwoch, 26.09. um 20.00 Uhr statt. Wer in den nächsten Tagen keine Einladung erhält, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Religiöser Kindertag (RKT) 15.09.2007, „Die Ernte einfahren“

Am Samstag, 15.09. findet um 14:00 Uhr wieder ein Religiöser Kindertag statt. Unter dem Motto 'Die Ernte einfahren' wird es wieder eine bunte Mischung aus Gemeinschaft, Spiel und religiösem Angebot geben.

Angesprochen sind alle Kinder der 4.-6. Klasse. Der Religiöse Kindertag endet um 16:30 Uhr mit einer kleinen Andacht, zu der auch Eltern und Geschwister herzlich eingeladen sind.

Kirche auf dem Markt

Am Sonntag, 16. September 2007 laden die Kirchen der Stadt Leipzig von 10.30 Uhr bis ca. 14.30 Uhr zur „Kirche auf dem Markt“ auf den Nikolai-kirchhof ein. Der Ökumenische Gottesdienst „Willkommen Ihr Kleingläubigen“ beginnt um 11.00 Uhr, parallel findet ein Kindergottesdienst statt. Die Predigt hält Rosemarie Wenner, Bischöfin der evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland. Musikalisch wird der Gottesdienst von Posaunen- chören der Stadt Leipzig sowie dem Jugendchor der Evangelisch- Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) begleitet.

Wie in den vergangenen Jahren wird ein gemeinsames Agapemahl gefeiert werden. Die Kollekte kommt dem Jüdischen Begegnungszentrum Leipzig zugute. Nach dem Gottesdienst informieren kirchliche Einrichtungen an Ständen über ihre Arbeit. Die Veranstaltung wird vorbereitet und durchgeführt vom Stadtökumenekreis unter Leitung von Propst Vierhock.

Interkulturelle Wochen vom 17.09. bis 30.09.2007

Am 17. September 2007 ist es wieder soweit, dann starten die Interkulturellen Wochen in Leipzig, die bis zum 3. Oktober 2007 für eine weltoffene und tolerante Stadt werben.

Vorträge, Diskussionen, Begegnungs- und Länderabende, Musik und Köstlichkeiten, Sport- und Spielfeste, Theater- und Filmangebote werden von zahlreiche Leipziger Vereinen, städtischen und kirchlichen Einrichtungen, Religionsgemeinschaften, Bildungsstätten, Jugend- und Kulturzentren auch in diesem Jahr angeboten.

Den Auftakt der zweiwöchigen Veranstaltungsreihe bildet der Ökumenische Eröffnungsgottesdienst am Montag, 17. September, 17.00 Uhr in der Nikolaikirche.

Einen Jugendabend im Rahmen der Interkulturellen Woche gibt es am Montag, 17. September, 19.00 Uhr in der Propstei. Herr Dieter Braun vom Missionswerk spricht zum Thema: „Abschiebung – Flüchtlingsschicksale in Deutschland“.

25 Jahre Propsteikirche

Unser Kirchweihfest beginnt am Freitag, 05. Oktober mit einem bunten Gemeindeabend. Neben Musik und Tanz soll es verschiedene Beiträge geben. Wer einen solchen leisten kann, wende sich bitte an Thomas Jahn.

Am Sonntag, 07. Oktober 2007 beginnen wir mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Propsteikirche. Der Propstei-Chor singt die „Missa in C-Dur“ von J. E. Eberlin. Parallel zu diesem Gottesdienst gibt es einen Kindergottesdienst im Saal. Nach einem Mittagsimbiss schließt sich ein Festvortrag an. Für die Kinder gibt es zur gleichen Zeit ein Kinderprogramm. Das Oratorium „Heilige Elisabeth von Thüringen“ wird um 15.00 Uhr aufgeführt.

Die Seite für Kinder

Religiöser Kindertag

Sa., 15.09., 14.00-17.00 Uhr, Propstei,
für Kinder des 4.- 6. Schuljahrs
siehe Artikel S. 6

Kinderchöre

Zwergenchor, freitags 15.15 Uhr
Kinderchor, freitags, 16.15 Uhr

Kinderkatechese

So., 09.09., 9.30 Uhr
Kindergottesdienst
So., 23.09., 9.30 Uhr Kinderkatechese

Ministranten

Sa., 08.09., 9.30 Uhr Familienfrühstück und Jahresplanung

Religionsunterricht 2007/2008

Der Unterricht findet in den Räumen der Propsteipfarrei statt.

1. Klasse: Fr., 15.15 -16.00 Uhr
2. Klasse: Di., 15.15 –16.45 Uhr , 2 Stunden/ 14-tägig nach Plan, erster Unterricht am **04. September**
3. Klasse: Mi., 15.15 – 16.00 Uhr
4. Klasse: Fr., 15.15 – 16.00 Uhr
- 5.- 6. Klasse: Do. 16.00 – 16.45 Uhr
- 7.- 8. Klasse: Do., 16.00 – 16.45 Uhr
- 9./10. Klasse: Mi., 16.45 – 17.30 Uhr

Religionsunterricht für die Klassen 11 und 12 wird im Leibniz-Gymnasium angeboten.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Emil-Fuchs-Str. 5-7, 04105 Leipzig
Tel. 03 41 / 9 80 06 35 Fax: 03 41 / 2 11 33 66

Mo. - Fr., 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr, Di. bis 18.00 Uhr

Sprechstunde des Propstes: dienstags, 16.00 - 17.45 Uhr,
und nach Vereinbarung

Propst Lothar Vierhock, Tel.: 03 41/ 9 80 06 35

Kaplan Ralph Kochinka, Tel.: 03 41/ 9 80 06 36

Gemeindeassistentin Patricia Plewnia, Tel. 0341/ 9 80 06 35

Bankverbindung: Volksbank Leipzig BLZ 860 956 04 Konto-Nr. 307 714 558